

# Bewerben an Grundschule als Förderschullehrer?

Beitrag von „Lunali79“ vom 5. April 2019 08:47

hallo ihr lieben foris,

folgende situation:

ich habe 2005 mein 1.staatsexamen in sonderpädagogik gemacht (auch ziemlich gut) und dann erstmal ein jahr lang als PES kraft an einer FöS mit den schwerpunkten Lernen, ganzheitliche entwicklung und sprache als klassenleitung gearbeitet. meine studenschwerpunkte sind ganzheitliche entwicklung und motorische entwicklung.

dann habe ich ref in rlp gemacht an einer k-schule. ging ordentlich daneben,wobei das meinem mich-hassenden-fachleiter lag.aber wie auch immer. habe dann prüfungswiederholung und versetzung beantragt, aber mit dem selben prüfungskomitee quasi:-/

den ausgang könnt ihr euch denken. war nicht schön, zumal das mein traumjob war seit ich 17jahre jung war!

ich habe dann eine ausbildung zur heilerziehungspflegerin mit bravour absolviert, die war 2011 fertig, dann habe ich in kitas,im FED, aber hauptsächlich in tagesförderstätten gearbeitet (alsdo mit erwachsenen).

ich war die letzten 5 jahre in elternzeit und im beschäftigungsverbot, 2020 gehts wieder ins berufsleben.

aus verschiedenen gründen,auch gesundheitlich- möchte und muss ich meine letzte stelle jedoch aufgeben.

und ich möchte soooo gerne wieder in den schuldienst. dabei stünde mir ja offen, ob als lehrerin oder als päd.fachkraft.

allerdings muss ich ehrlich sagen- ich brauch mal wieder was fürs gehirn!! ich hab echt manchmal das gefühl zu verdummen. außerdem,ganz ehrlich: ich wickel und füttere daheim den ganzen tag, ich möchte das auf arbeit nicht mehr! (zumindest nicht mehr in dem ausmaß).

nun überlege ich jedoch, an welcher schulform ich denn unterkommen möchte.

förderschulen gibts ja nicht wie sand am meer, die, an der ich damals PES kraft war, kommt in frage,(als lehrerin oder als päd.FK) und eine in hessen.

(wir wohnen am länderdreieck bw-rlp-he)

die lehrerlaubnis habe ich ja mit 1.examen.meine praktika im studium und mein zeugnis nach dem pes-jahr waren super.

allerdings habe ich den gedanken reifen lassen, mich an einer grundschule zu bewerben. irgendwie hätte ich da momentan viel viel mehr lust drauf. da ich im studium das hauptfach grundschulpädagogik hatte, hatte ich dahingehend also auch genügend praktika.

wie seht ihr denn die chancen? bei uns im raum ist wohl tatsächlich mangel angesagt an grundschulen.

wie einfach ist es, eine teilzeitstelle zu bekommen? denn das wäre mir, solange meine kids noch klein sind, wichtig.

in hessen stellen glaube ich die schulleitungen direkt ein oder? also bewerbung an kultusministerium und schulleitung?

wer hat ratschläge, infos etc:-)

ich freu mich:-)

lg lunali